

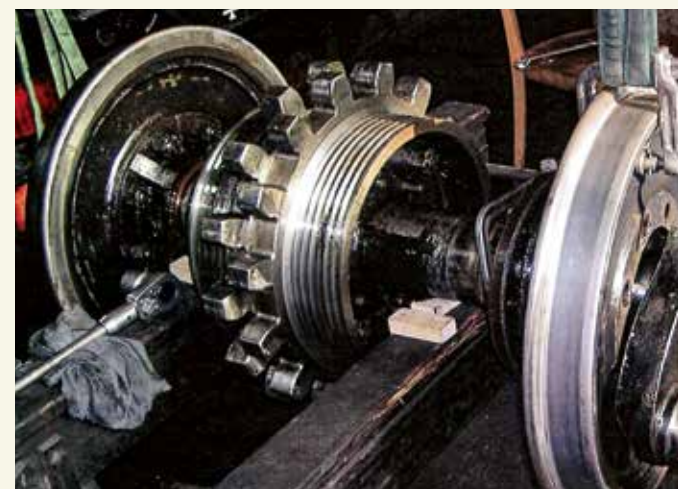


GROSSPROJEKTE IM WINTERHALBJAHR

Investitionen in die Zukunft

Bis spätestens Ende 2027 müssen aus Sicherheitsgründen bei allen vier Dampflokomotiven der 3. Generation die Rahmen (entspricht dem Fahrgestell eines Autos) ersetzt werden. Die auf vier Jahre etappierten Arbeiten verlaufen nach anfänglichen Schwierigkeiten nun planmässig. Mit etwas Verspätung kehrte Mitte Juli die Lok 14 nach dem Wiederaufbau in den ordentlichen Fahrbetrieb zurück. Bereits seit dem Saisonstart im Mai verrichtet die Lok 15 mit dem neuen Rahmen zuverlässig ihre Dienste. In den kommenden Wochen wird der neue Rahmen für die Lok 12 in der Werkstatt in Brienz eintreffen. Bis dahin wird buchstäblich jede Minute genutzt, um Schritt für Schritt die Lok 12 in mehrere hundert Einzelteile zu zerlegen. Das bedeutet einen immensen logistischen und zeitlichen Aufwand für die Mechaniker. Rund 2'000 Arbeitsstunden sind insgesamt nötig für die einzelnen Arbeitsschritte sowie die Revision der Einzelteile. Mit viel Herzblut und harter Arbeit wird die für den Betrieb so wichtige Lok 12 über die Wintermonate revidiert und mit neuem Rahmen den Fahrbetrieb zum Saisonstart 2026 wieder aufnehmen.

Ein weiteres Grossprojekt bilden die SIG-Panoramawagen aus der Serie B3-B9. Nach über 50 Jahren Fahrbetrieb und unzähligen Kilometern am Berg brauchen die sieben Wagen eine dringende Auffrischung. Um die Kosten möglichst niedrig zu halten, werden alle Arbeiten selbst vor Ort in Brienz ausgeführt. In den kommenden Monaten starten die Arbeiten an der 2. Komposition B3/B9. Auch hier müssen die matten Fenster, sämtliche Dichtungen und Scharniere ausgetauscht und die Puffer an den jeweiligen Wagenenden ersetzt werden. Etwas mehr als 1'500 Arbeitsstunden und unter anderem 100 Kilogramm roter Farbe werden für diese umfassende Revision benötigt. Zusätzlich zu diesen beiden mehrjährigen Projekten werden in den kommenden Jahren Schritt für Schritt die Achsen und Kurbelwellen der Lokomotiven 2/5/6/7 aus der 1. und 2. Generation einer gründlichen Revision unterzogen. All diese Arbeiten benötigen seitens der Mechaniker viel Fingerspitzengefühl und ein hohes Mass an Präzision.



RESERVIEREN SIE IHR DAMPFBAHNERLEBNIS

Salon Rouge Fahrten 2026

Tauchen Sie ein in ein exquisites Genusserlebnis mit unserem Salon Rouge, einem historischen Gastronomiewagen aus der Belle Époque. Das einzigartige Konzept spricht alle Sinne an und verspricht höchsten Genuss! Die Fahrten beginnen um 10.15 Uhr in unserer Werkstatt und enden um 14.45 Uhr an der Talstation in Brienz.

Leider ist es aus technischen Gründen noch nicht möglich, die Fahrten online zu bestellen. Bitte reservieren Sie per Telefon 033 952 22 22 oder Mail reservation@brb.ch bereits heute.

Salon Rouge Fahrdaten 2026

Di, 16. Juni 2026	Fr, 7. August 2026
Do, 25. Juni 2026	So, 16. August 2026
So, 5. Juli 2026	Di, 25. August 2026
Sa, 18. Juli 2026	Fr, 4. September 2026
Di, 21. Juli 2026	Do, 10. September 2026



TOLLE GESCHENKIDEEN WARTEN AUF SIE

Weihnachten kommt bestimmt

Mit den einzigartigen Souvenirs holen Sie sich ein kleines Stück Dampfbahn-Nostalgie zu sich nach Hause oder überraschen Ihre Liebsten mit einem urchigen Weihnachtsgeschenk. Besuchen Sie unseren Webshop: shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/souvenir



Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, 18. Jahrgang, Nr. 4, November 2025, erscheint viermal jährlich
Herausgeber Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, Postfach, 3855 Brienz am See, Telefon 033 952 22 11, www.dampffreundschaft.ch, verein@brb.ch
Redaktion Katrin Nägeli-Lüthi; Präsidentin, Pascal Suter; Sekretär, Rahel Furrer; Marketing, Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn **Fotos** Brienz Rothorn Bahn
Layout The Fundraising Company Fribourg AG, Fribourg **Druck** Druckerei Herzog AG, Langendorf **Auflage** 48'000 Exemplare **Spendenkonto** PostFinance 34-3731-3, IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3, BIC POFICHBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 4/2025

Hangsicherung zum Saisonende

Parallel zum ordentlichen Fahrbetrieb wurde mit Hochdruck an der Fertigstellung wichtiger Bauprojekte entlang der Bahnstrecke gearbeitet. Wenige Tage vor dem diesjährigen Saisonende konnte die komplexe Hangsicherung im obersten Streckenabschnitt erfolgreich beendet werden.

Grossprojekte im Winterhalbjahr

Nebst den jährlich wiederkehrenden Revisionen werden der komplette Wiederaufbau der Lok 12 und die Auffrischung der beiden über 50-jährigen SIG-Panoramawagen B3 und B9 einen Grossteil der Mechaniker in den kommenden Monaten beanspruchen und sicherlich auch herausfordern.

Salon Rouge Fahrten 2026

Der Verein Dampffreunde hat auch für die kommende Saison wieder Fahrten mit dem beliebten Salon Rouge für Sie vorgesehen: An ausgewählten Daten fährt die historische Komposition – wie anno 1892 – hinauf aufs Rothorn. Unterwegs erwarten Sie etliche kulinarische Leckerbissen.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Bis zum Schluss der diesjährigen Dampfbahnsaison, welche vor wenigen Tagen zu Ende gegangen ist, konnten die letzten Unwetterschäden vom vergangenen Jahr entlang der Bahnstrecke behoben werden. Dafür sind wir alle sehr dankbar und uns ist bewusst, dass dies in der Tat nicht selbstverständlich ist. An dieser Stelle danke ich Ihnen noch einmal herzlich für Ihre grosszügige finanzielle Unterstützung während dieser Zeit. Aus eigener Kraft hätte die Bahn die Kosten für den Wiederaufbau nicht tragen können.

Viel Arbeit wartet im Winterhalbjahr auf die Verantwortlichen in der Werkstatt in Brienz. Um im jeweiligen Zeitplan zu bleiben, muss an mehreren Grossprojekten gleichzeitig gearbeitet werden. In erster Linie denke ich an das Mehrjahresprojekt «Rahmeneratz der 3. Generation». Mit der Wiederinbetriebnahme der Lok 14 Mitte Juli sind mittlerweile zwei der vier Lokomotiven mit einem neuen Rahmen unterwegs. Anfangs Dezember wird der neue Rahmen der Lok 12 in Brienz eintreffen. Verläuft alles planmässig, wird sie zum Saisonstart 2026 in den Fahrbetrieb zurückkehren.

Parallel dazu wird die 2. Wagenkomposition B3/B9 der insgesamt sieben SIG-Panoramawagen einer grundlegenden Revision unterzogen. Nach über 50 Jahren Fahrbetrieb und unzähligen Kilometern am Berg ist eine dringende Auffrischung unumgänglich. Zusätzlich viele Arbeitsstunden und handwerkliches Geschick braucht es für die Achsenrevision der Lokomotiven aus der 1. und 2. Generation.

Um die Bahn für kommende Generationen zu erhalten, benötigen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Mit vielen anderen Gönnerinnen und Gönnern bilden Sie das Herzstück des Vereins. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfbahngeschichte mit einem «Zustupf» an die laufenden Grossprojekte.

Herzlichst, Ihre

Katrin Nägeli-Lüthi

Präsidentin Verein Dampffreunde
Brienz Rothorn Bahn



WICHTIGE INFRASTRUKTURARBEITEN BEENDET

Hangsicherung und Weichenersatz

Nur wenige Tage vor dem diesjährigen Saisonende konnten oberhalb vom Dirrengrind die umfangreichen Arbeiten zur nachhaltigen Hangsicherung abgeschlossen werden. In den vergangenen Jahren war das Bahntrasse durch kleinere Hangrutsche besonders während der Schneeschmelze immer wieder in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Hang befindet sich in einem Lawenzug und weist eine ganz spezielle Topografie auf. Im oberen Bereich der Bergflanke wurden dreibeinige Holzpfähle (Ogiböcke) verbaut, um Lawinenabgänge zu verhindern. Unmittelbar oberhalb der Geleise wurde der Hang zusätzlich mit massiven Holzrahmen aus hiesigen Baumstämmen stabilisiert. In einem letzten Arbeitsschritt wurde das lose Erdreich mit Koksmatten überdeckt, um das Anwachsen einer für das hochalpine Gebiet besonders geeigneten Wiesenmischung zu fördern.

In Bezug auf den dringenden Weichenersatz bei der Einfahrt zur Mittelstation Planalp erreichten uns Ende April gute Nachrichten. Die nach den Unwetterschäden im August 2024 notdürftig reparierte Weiche konnte in der Woche nach Ostern dank der guten Wetterbedingungen planmässig ersetzt werden. Zusätzlich wurde die zweite Weiche ausgangs Planalp revidiert. Damit war der Zugang frei für den Personenverkehr auf der oberen Streckenhälfte und auch für den Saisonstart anfangs Juni bis ganz hinauf auf Rothorn Kulm.

Dank der grosszügigen Unterstützung der Gönnerinnen und Gönner konnten diese beiden wichtigen Infrastrukturprojekte realisiert werden. Damit ist der Fahrbetrieb für die kommende Saison gesichert. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten.

